

## **Berufsbeschreibung**

Diese Computerfachleute sind darauf spezialisiert, mit allem, was der Computer an Visuellem bietet, möglichst perfekt umzugehen: also in der Darstellung von Bildern, Grafiken und Animationen. Berufliche Ansätze finden sich z.B. in der Automobilindustrie, in der Forschung, Konzeption und dem Einsatz visueller Methoden bei der Entwicklung von Fahrzeugen. Des Weiteren sind sie in der Spielbranche tätig oder in Filmstudios, wo sie durch ihre computergesteuerte Visualisierung täuschend echte, digitale Bilder erschaffen.

Computervisualisten und –visualistinnen haben glänzende Karrierechancen überall da, wo Bilder verarbeitet und entsprechende Programme geschrieben werden müssen, sei es für Soft- und Hardware, Objektidentifikationen, in der Medizin (Entwicklung von innovativen Systemen zur Unterstützung von Ärzten) oder im Verlagswesen (Lehr- und Lernmittel).

## **Anforderung**

Hochschulreife und Fachhochschulreife.

Starkes Interesse an IT-Werkzeugen, Interesse zur Weiterentwicklung von Bildern, Grafiken und Animationen, Flair für attraktive, motivierende Aufmachung, gute Zusammenarbeit, Kreativität, Vorstellungsvermögen, Genauigkeit, solide Soft-Skills, Fremdsprachenkenntnisse, vor allem Englisch.

## **Ausbildung**

6-8 Semester: Studium der Informatik (Computervisualistik, Visual Computing, Bildinformatik) oder 6–8 Jahre Bachelor-Studiengänge, Abschluss: Bachelor of Science – Computervisualistik.

Auslandssemester möglich. Viel praktische Arbeiten.

## **Entwicklungsmöglichkeiten**

Entwickler/in technischer Datenverarbeitungssysteme, Entwickler/in Games, Projektleiter/in, Verlagsleiter/in, Dozent/in, Berater/in, Master Computervisualistik oder Informatik, Unternehmer/in.

## **Kontaktadressen - Berlin**

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.